








		Nationalpark Jasmund		Blatt A																												
		W-710 Große Wiese bei Rusewase	Koordinaten:	4605077 6047423	<div style="background-color: yellow; border: 2px solid red; padding: 5px; text-align: center;"> ☆☆☆ </div>																											
																																
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Große Wiese bei Rusewase ist von einem der größten Entwässerungsgräben im Nationalpark durchzogen. Dieser wird durch eine Vielzahl von Stichgräben gespeist, welche die Fläche zerschneiden. Bei der Großen Wiese von Rusewase handelt es sich um ein stark entwässertes Durchströmungsmoor, welches einen Erlenbruch als Quellmoor im Nordosten besitzt. Zudem besitzt die Große Wiese einen Wasserzufluß aus dem Stevenickmoor, einen aus dem Kückenmoor sowie aus dem Birkmoor. Das Wasser sammelt sich im großen Graben und verläßt das Moor auf Höhe der Ortschaft Rusewase. Die große Wiese ist überwiegend trocken. Nur der nordwestliche Bereich sowie ein Staunässebereich im Südosten sind feucht. Im Nordwesten befinden sich Drainagen, die das Wasser in eine benachbarte Senke ableiten. Die Wiese wurde landwirtschaftlich intensiv genutzt sowie kleinräumig mit Lärchen aufgeforstet. Umstanden ist sie mit Buchen und Nadelhözern. Im Nordosten grenzt sie an Äcker.</p>																																
<p>Aus Nord - Ost</p> 			<p>Kurzfakten:</p> <p>Größe: 34,795 ha</p> <p>Moortyp: Durchströmungsmoor</p> <p>Quellbereich: gesamte Fläche</p> <p>Wasserstand: trocken, im südöstlichen & nordwestlichen Bereich vernäßt</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <th style="text-align: left;">Vegetation:</th> <th style="text-align: left;">1960**</th> <th style="text-align: left;">1993**</th> </tr> <tr> <td></td> <td>Kohldistel</td> <td>Kohldistel</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Brennnessel</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Sumpfreitgras</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Schilfröhricht</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Rohrglanzgras</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Quecken</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Sandreitgras</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Pfeifengras</td> </tr> </table> <p>Totholzanteil: 10%</p> <p>Beschattungsgrad: 15%</p> <p>Umfeld: Buchen Lärchenforst</p> <p>Nutzungsgeschichte: Entwässerung 1997 als Grünland durch Nlp-Amt genutzt</p> <p>heutiger Zustand: ungenutzt</p> <p>Entwässerung: F-760a, F-712, F-711, F-713, F-714, F-715, F-718, F-719, F-718a</p> <p>Verrohrungen: eine Drainage, sieben Durchlässe</p> <p>Staue/ Verbaue: keine</p> <p>Sonstiges: Zaunfragmente</p>			Vegetation:	1960**	1993**		Kohldistel	Kohldistel			Brennnessel			Sumpfreitgras			Schilfröhricht			Rohrglanzgras			Quecken			Sandreitgras			Pfeifengras
Vegetation:	1960**	1993**																														
	Kohldistel	Kohldistel																														
		Brennnessel																														
		Sumpfreitgras																														
		Schilfröhricht																														
		Rohrglanzgras																														
		Quecken																														
		Sandreitgras																														
		Pfeifengras																														
<p>Mittig aus Ost</p> 																																
<p>Mittig aus Nord - Ost</p> 																																

Stand: März 2008

	Nationalpark Jasmund	Blatt B
	W-710 Große Wiese bei Rusewase	
<p>Maßnahmen:</p> <p>keine</p> <p>Priorität: keine</p> <p>Umsetzung:</p> <p>Quelle: * - Nationalparkplan (1998)</p> <p> ** - PAULSON (1993)</p>		

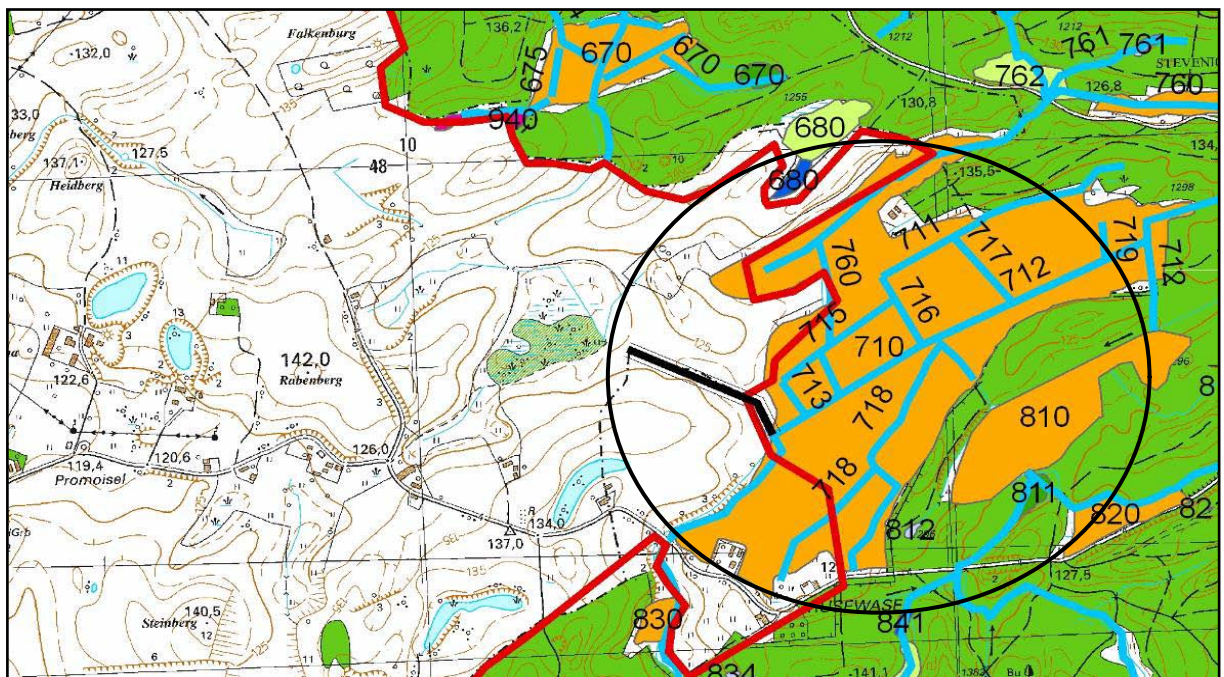
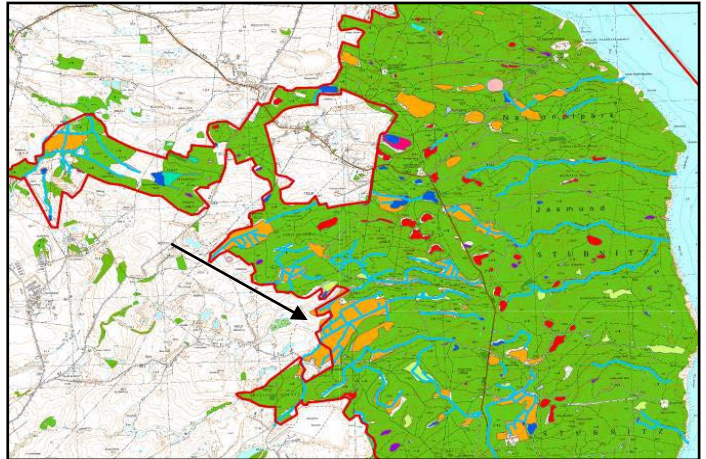
Nationalpark Jasmund



W-710 Große Wiese bei Rusewase











Lageübersicht:



Quelle: * - Nationalparkplan (1998)
** - PAULSON (1993)

Stand: März 2008

		Nationalpark Jasmund		Blatt A																									
		W-240	Steinbachwiese/ Achterwiese	Koordinaten:	4607270 6049975																								
																													
																													
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Steinbachwiese, auch Achterwiese genannt, befindet sich südlich des Nationalparkamtes Vorpommern Außenstelle Stubbenkammer. Über eine Drainage erhält sie im nordöstlichen Bereich überschüssiges Wasser, über die Herthawiese, aus dem Herthasee. Dieses wie eine "8" geprägtes Versumpfungs- und Quellmoor stellt den Beginn des kleinen Steinbachs dar. Der westliche Bereich kann dabei als Quellmoor identifiziert werden, der östliche als Durchströmungsmoor. Zur besseren Ertragsfähigkeit wurde Mineralboden aufgebracht. Die Nutzung ist heute eingestellt.</p>																													
<p>Mittig aus Nord - Ost</p> 		<p>Kurzfakten:</p> <p>Größe: 2,09 ha</p> <p>Moortyp: Versumpfungs- und Quellmoor</p> <p>Quellbereich: gesamte Fläche</p> <p>Wasserstand: randlich vernäht 5 cm</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vegetation:</th> <th>1960**</th> <th>1993**</th> <th>1998*</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Feuchtgrünland</td> <td>Brennnessel</td> <td>Brennnessel</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Rohrglanzgras</td> <td>Rohrglanzgras</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Sumpfreitgras</td> <td>Rispenseggen</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Sumpfschilf</td> <td>Sumpfschilf</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Rispenseggen</td> <td>Rasenschmielen</td> </tr> </tbody> </table> <p>Totholzanteil: 5 - 10%</p> <p>Beschattungsgrad: nur randlich</p> <p>Umfeld: Buchenwald</p> <p>Nutzungsgeschichte: Entwässerung 1962 als Grünland genutzt* Mineralbodenauftrag*</p> <p>heutiger Zustand: ungenutzt</p> <p>Entwässerung durch: F-240</p> <p>Zufluß: F-150</p> <p>Verrührungen: Drainage 15 cm</p> <p>Stau/ Verbaue: keine</p> <p>Sonstiges:</p>				Vegetation:	1960**	1993**	1998*		Feuchtgrünland	Brennnessel	Brennnessel			Rohrglanzgras	Rohrglanzgras			Sumpfreitgras	Rispenseggen			Sumpfschilf	Sumpfschilf			Rispenseggen	Rasenschmielen
Vegetation:	1960**	1993**	1998*																										
	Feuchtgrünland	Brennnessel	Brennnessel																										
		Rohrglanzgras	Rohrglanzgras																										
		Sumpfreitgras	Rispenseggen																										
		Sumpfschilf	Sumpfschilf																										
		Rispenseggen	Rasenschmielen																										
<p>Aus Süd - West</p> 																													
<p>Aus Süd</p> 																													

	Nationalpark Jasmund	Blatt B
	W-240 Steinbachwiese/ Achterwiese	
<p>Maßnahmen:</p> <p>keine</p> <p>Priorität: keine</p> <p>Umsetzung:</p>		
<p>Quelle: * - Nationalparkplan (1998)</p> <p> ** - PAULSON (1993)</p>		

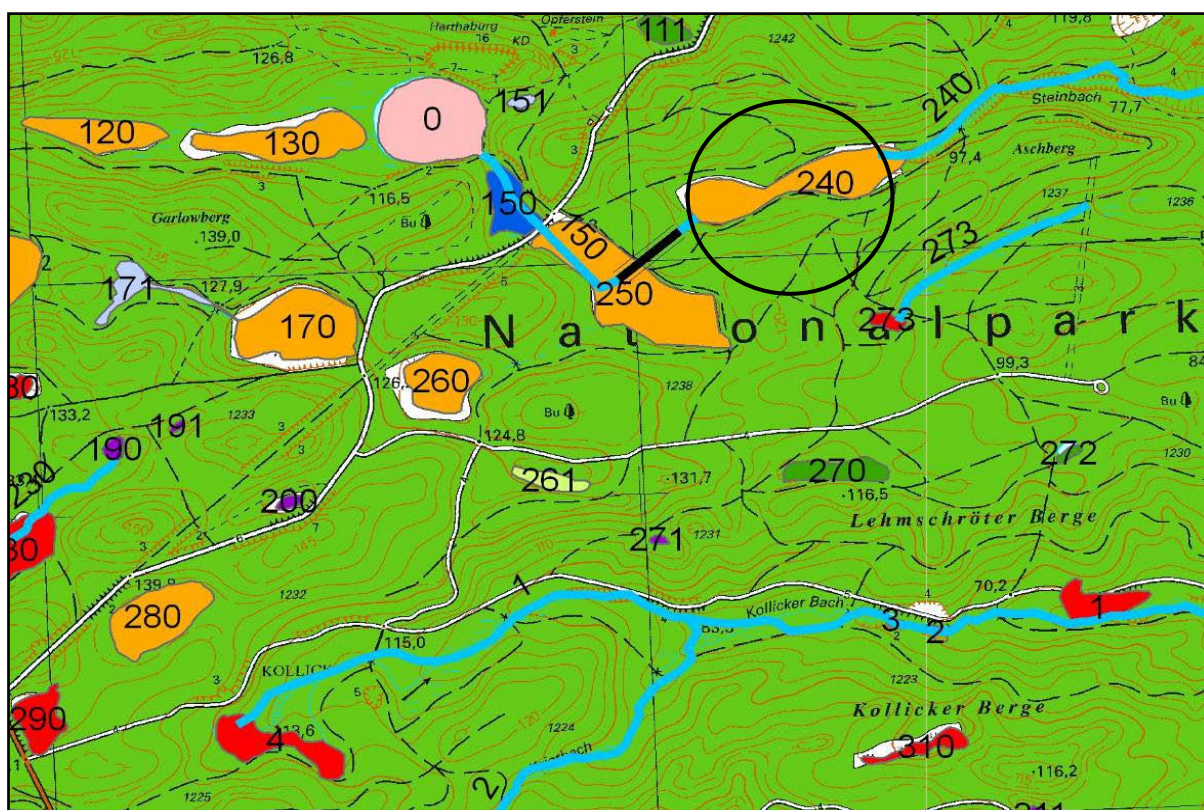
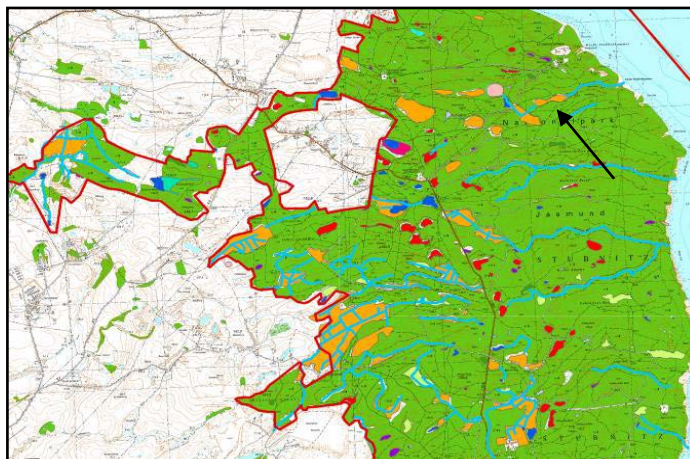
Nationalpark Jasmund



W-240 Steinbachwiese/ Achterwiese



Lageübersicht:



Quelle: * - Nationalparkplan (1998)
 ** - PAULSON (1993)

Stand: März 2008